

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz
Band: 2 (1845)

Vereinsnachrichten: Protocollsatz der am 25 Herbstm. 1844 in Altdorf abgehaltenen II. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protocollsauzug
der
am 25 Herbstm. 1844 in Altdorf abgehaltenen II. ordent-
lichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins.

In Abwesenheit des Vorstands, Herrn R. Raths J. C. Kopp, leitete das zweite gewählte Ausschusmitglied, Herr Archivar J. Schneller, die Versammlung, und begrüßte die anwesenden Mitglieder in entsprechender Anrede.

Dem Protocolle der letzten Versammlung vom 29 Augstm. 1843 wurde die Genehmigung ertheilt.

Der II. ausführliche Jahresbericht des Ausschusses ward angehört und mit Einmuth verdankt.

17 Candidaten erhielten als ordentliche Mitglieder Aufnahme.

Einige Sectionen relatiren über ihr diesjähriges mitunter erfreuliches Wirken; andere werden zu einem regsamern Leben ermuntert.

Die Erläuterung einer synoptischen, colorirten Geschichtscarte, bearbeitet und vorgelegt durch Hr. Hauptm. Carl Leonhard Müller, wurde mit Interesse vernommen, und die Arbeit bestens belobt.

Mehrere seltene Urkunden und andere antiquarische Funde, welche vorlagen, nahmen die Aufmerksamkeit der Versammlung in Anspruch.

Für das im vorigen Jahre beschlossene Vereinsstiegel bestimmte die Mehrheit das Bild des sel. Nicolaus von Flue, und gab zur Ausführung desselben dem leitenden Ausschusse eine Commission, bestehend aus den Herren Xaver Schwyzer, Placid Segesser und Aloys Deschwanden, bei.

Der Ausschusß wurde ermächtigt, mit in- und ausländischen historischen und alterthumsforschenden Gesellschaften in Verbindung

zu treten, und den wechselseitigen Austausch der literarischen Erzeugnisse zu besorgen.

Die Jahresrechnung ward von Seite der Versammlung einmuthig ratificirt.

Es wurde beschlossen: „Der Austritt aus dem Vereine stehe „einem ordentlichen Mitgliede nur insoferne frei, falls es seine „etwaigen rückständigen Beiträge, welche vom Tage der Aufnahme „an zählen, entrichtet habe.“

Zum Versammlungsorte für 1845 wurde Schwyz bestimmt.

Dem Ausschusse ward empfohlen, dafür zu sorgen, daß für die Hauptversammlungen wenigstens eine historische oder antiquarische Abhandlung, und wenn möglich von Mitgliedern jenes Cantons, in welchem der Zusammentritt statt findet, vorgetragen werde.

Sodann wurde statutengemäß zur Wahl eines neuen Ausschusses geschritten. Botanten waren 25 — also 13 Stimmen das absolute Mehr. Es wurden gewählt für 1845 und 1846:

Die Herren Schneller, Jof., mit 21 St., im 1. Wahlgange.

„ Segesser, Ph. A., " 17 " " 1. "

„ Bannwart, P., " 15 " " 3. "

Die übrigen Stimmen vertheilten sich einzeln.

Herr Bannwart, welcher vor und während der Wahl wiederholt ablehnte, wurde nicht entlassen.

Zum Vorstande bezeichnete der Verein Herrn Schneller mit 23 Stimmen, und zum Schreiber mit 19 Stimmen Herrn Segesser.

